



HOCHWALDECHO

31. Jahrgang | 28. November 2025 | Ausgabe Nr. 11|2025

IN DIESER AUSGABE

Beschlüsse /
Bekanntmachungen
ab Seite 2

Die Verwaltungs-
gemeinschaft
Olbersdorf informiert
ab Seite 3

Neues aus den Gemeinde-
ratssitzungen und der
Gemeinde ab Seite 4

Feuerwehr ab Seite 11

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Zittauer
Gebirge – Olbersdorf
Seite 12

Kindereinrichtungen
ab Seite 13

Historisches Seite 15

Veranstaltungen
ab Seite 16

Geschäftswelt ab Seite 18

THEMEN DIESER AUSGABE

- Cölestinermonche beenden die Saison der Mönchszüge
- Fleißige Helfer beim Herbstputz auf Burg- und Kloster
- Christa und Konrad Springer feiern Eiserne Hochzeit
- Töpferkönig 2025
- Lebendiger Adventskalender



www.oybin.com

Hochwaldecho auch
online abrufbar als PDF

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Am **25. November 2025** wurde in unserer Gemeinde ein neues Schmuckstück feierlich präsentiert. Der Foto- und Bilderrahmen an der **Streuobstwiese in Oybin** mit eindrucksvollem Blick auf die Bergkirche sowie Burg und Kloster wurde fertiggestellt. Das Objekt ist ein wahrer Hingucker und lädt Besucherinnen und Besucher zu einem kurzen Halt und einer Besichtigung ein. Der großformatige Rahmen setzt die Landschaft auf besondere Weise in Szene und bietet eine attraktive Kulisse für Einheimische und Gäste. Ziel des Projekts war es, einen beliebten Ort nicht nur im Gedächtnis, sondern auch als dauerhaftes Motiv sichtbar zu machen. In enger Zusammenarbeit mit der Firma **Holzgestalten**, vertreten durch **Herrn David Weise** und sein Team, sowie dem Leiter des Bauhofs, **Herrn Thomas Schäfer**, wurde ein geeigneter Standort gefunden, um die Montage fachgerecht umzusetzen. Die Idee für den Bilderrahmen entstand in unserer **Touristinfo**. Die Finanzierung übernahm der **Fremdenverkehrsbetrieb**, wodurch das Vorhaben planmäßig realisiert werden konnte. Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben, insbesondere **Familie Voigt/Thiers**, die als Eigentümerinnen der Streuobstwiese das Aufstellen ermöglichten. Ebenso danke ich der



Firma **Holzgestalten**, dem Team des Bauhofs und allen weiteren Beteiligten für ihr Engagement. Der neue Foto- und Bilderrahmen bereichert das Ortsbild und stärkt die touristische Attraktivität von Oybin. Eine Besichtigung lohnt sich!

Auf unserer **Internetseite** sowie in der **Touristinformation im Haus des Gastes** liegt der aktuelle Veranstaltungskalender für die Weihnachtszeit aus. Das vielfältige Programm lädt dazu ein, sich von den zahlreichen Angeboten verzaubern zu lassen. Es reicht von besinnlichen Andachten über gemeinsames Singen bis hin zu lebendigen Begegnungen an verschiedenen Orten der Gemeinde. Neben traditionellen Krippenspielen und der Kaiserweihnacht erwarten Besucherinnen und Besucher stimmungsvolle Veranstaltungen zum Jahreswechsel.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein lebendiger Adventskalender statt. Menschen aus Lückendorf, Hain und Oybin öffnen im Advent ihre Türen und empfangen Gäste. Die Treffen bieten Gelegenheit zum Singen, Zuhören von Geschichten sowie zu Gebeten und Segensworten.

Höhepunkte im Programm:

- **13. Dezember 2025: Märchenhaft-romantischer Advent**
- **14. Dezember 2025: Adventssingen**
- **20. Dezember 2025: Advent in der alten Zimmerei Lückendorf**
- **24. Dezember 2025 Krippenspiele**
- **25. Dezember 2025 Kaiserweihnacht**

Ich wünsche Ihnen allen eine **gute und besinnliche Adventszeit** und lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen vor Ort zu erleben.

*Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister*

Unsere Jubilare im Monat Dezember

Goldberg, Lieselotte	95. Geburtstag	Schebesta, Martina und	
Wollmann, Jutta	92. Geburtstag	Schebesta, Hartmut	55. Hochzeitstag
Bärwald, Johanna	75. Geburtstag	Kroker, Gert	
Kleint, Joachim	75. Geburtstag	Kroker, Sigrid	55. Hochzeitstag
Schebesta, Hartmut	75. Geburtstag	Hoffmann, Bernd	
		Hoffmann, Gisela	50. Hochzeitstag

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2025 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 31/2025

**Überörtliche und örtliche Prüfung des Eigenbetriebes Fremdenverkehrsbetrieb Oybin 2025 bis 2027
Beauftragung von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

Der Gemeinderat von Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.10.2025 mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes „Fremdenverkehrsbetrieb Oybin“, Wirtschaftsjahr 2025 einschließlich einer optionalen Verlängerung bis 2027 folgende Gesellschaften zu beauftragen

1. für die örtliche Prüfung den Wirtschaftsprüfer Dr. Steinebach & Partner, Paulistraße 25, 02625 Bautzen
2. für die Wirtschaftsprüfung den Wirtschaftsprüfer Dirk Urban, Löhrrstraße 29, 02625 Bautzen

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	12+1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 32/2025

**Haushaltsstrukturkonzept der Gemeinde Oybin;
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.10.2025 die 1. Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzepts (HSK) der Gemeinde Oybin vom 27.05.2024 mit dem Stand vom 20. Oktober 2025.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	12+1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 33/2025

Haushaltssatzung der Gemeinde Oybin für die Haushaltsjahre 2025 und 2026; hier: Beratung und Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 27.10.2025 die Haushaltssatzung der Gemeinde Oybin für die Haushaltsjahre 2025 und 2026. Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025/2026 der Gemeinde Oybin lagen an sieben Arbeitstagen öffentlich aus. Hierüber sowie auf die Möglichkeit der Einsichtnahme

und des Beibringens von etwaigen Einwendungen und Anregungen ist durch ortsübliche Bekanntgabe hingewiesen worden. Über Einwendungen war nicht zu beschließen, da keine eingegangen sind.

2. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung für 2025 und 2026 nebst Haushaltsplänen ist durch Überlassen einer Mehrfertigung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen. Nach Prüfung der Gesetzmäßigkeit bzw. Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen. Mit der öffentlichen Bekanntmachung ist der Haushaltsplan mit Anlagen eine Woche lang öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	12+1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Beschluss 34/2025

Anpassung der Elternbeiträge im Gemeindegebiet von Oybin zum 01.01.2026

1. In Abstimmung mit den Freien Trägern, die im Gemeindegebiet Kindertagesstätten betreiben und dem örtlichen Träger der Jugendhilfe, werden ab 01.01.2026 folgende ungekürzte Elternbeiträge neu festgesetzt:

Kinderkrippe (9h)	235,00 € / Monat,
Kindergarten (9h)	133,00 € / Monat,
Hort (6 Stunden)	75,00 € / Monat,
Hort (5 Stunden)	62,50 € / Monat,

2. Die ermäßigten Elternbeiträge für Geschwisterkinder und Alleinerziehende ergeben sich aus Anlage B3.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	12+1
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
Befangen:	0

In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2025 wurden folgende Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 35/2025

**Ausübung des Wiederkaufrechtes
Hier: Notarvertrag 280/2020 vom 01.04.2020 zwischen der Kurhaus Lückendorf GmbH & Co. KG und der Gemeinde Oybin – Gemarkung Lückendorf, Flurstück 539/4 Gebäude- und Freifläche Kammstraße mit einer Größe von 4630m²**

Der Gemeinderat von Oybin beschließt auf seiner öffentlichen Sitzung am 26.10.2025 die Ausübung des Wiederkaufrechtes. Der Gemeinderat hebt den Verkaufsbeschluss vom 28.10.2019 zum Verkauf des Flurstück 539/4 Gebäude- und Freifläche Kammstraße (ehemaliges Kurhaus) in 02797 Kurort Oybin, OT Luftkurort Lückendorf auf.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	12+1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre **Gemeinderatssitzung** findet am **16.12.25 - 18:30 Uhr im Haus des Gastes** (Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin statt)

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

Abfallkalender künftig digital und flexibel verfügbar

Der Landkreis Görlitz setzt beim Abfallkalender ab 2026 verstärkt auf digitale und nachhaltige Lösungen. Statt einer flächendeckenden Verteilung an alle Haushalte wird der Kalender ab Dezember 2025 bequem online abrufbar sein – oder kann an zentralen Ausgabestellen abgeholt werden.

Wer den Kalender lieber in Papierform möchte, kann ihn ab Dezember 2025 an den bekannten Stellen erhalten unter anderem in den Rathäusern, Bürgerbüros, Wertstoffhöfen, in den Standorten des Landratsamtes Görlitz sowie beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft in Niesky.

Auch der digitale Kalender auf den Internetseiten der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH (NEG) und der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH (EGLZ) erfreut sich wachsender Beliebtheit und bietet eine komfortable Alternative für alle, die ihre Termine lieber am Bildschirm im Blick behalten.

Mit dem Schritt hin zu mehr digitalen Angeboten leistet der Landkreis Görlitz einen Beitrag zu Ressourcenschonung und moderner Bürgerfreundlichkeit.

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

In der Gemeinde Oybin sind die Abfallkalender in der Gemeindeverwaltung bzw. Tourist Information (Hauptstr. 15 – Oybin) erhältlich.

In Lückendorf werden einige Exemplare im Bücherschrank am Kurpark deponiert. Zusätzlich können sie sich auch ein Exemplar bei der Senioren Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschafts mitnehmen.

Für die Bewohner auf dem Hain werden die Abfallkalender freundlicherweise von Herrn Schley verteilt und einige Exemplare liegen im Bushäuschen / Bibliothek des Vertrauens aus.

Redaktionsschluss für Ausgabe 12/2025: 05.12.2025

Wir bitten um Verständnis, das danach eingehende Beiträge nicht berücksichtigt werden können.

Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (1.OG – Haus des Gastes) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, den zuständigen Bürgerpolizist u.a. für Lückendorf und Oybin, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

**Nächster Termin ist der
16.12.2025
von 14:00 bis 16:00 Uhr.**



Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

**Friedensrichterin:
Frau Ines Mönch**

**Stellvertreter:
Herr Thomas Wüstner**

**Nächste Sprechstunde:
16. Dezember 2025,
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 221

E-Mail:
friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:
Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 – 698534
(nur während der Sprechstunde!)



Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf sowie die Verwaltungsaußenstellen in den Mitgliedsgemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Kurort Jonsdorf und Oybin bleiben
am **29. Dezember 2025** und
am **30. Dezember 2025** sowie
am **02. Januar 2026**

geschlossen.

Gemeinde Olbersdorf

*Andreas Förster
Bürgermeister*

Zusätzlich bleibt die Gemeindeverwaltung Oybin urlaubsbedingt

**am 19.12.2025, 22.12.2025
und am 23.12.2025**

geschlossen.

Gemeinde Oybin

*Tobias Steiner
Bürgermeister*

Stellenausschreibung

Über uns:



Die KVV Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Olbersdorf mbH ist ein kommunales Unternehmen der Gemeinde Olbersdorf und verwaltet ca. 1.000 Wohneinheiten im eigenen Bestand. Darüber hinaus übernehmen wir auch für Dritte die Verwaltung von Miet- und Eigentumsobjekten sowie die Betreuung von Wohneigentumsgemeinschaften.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Sie als

Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d) mit Hauswarttätigkeiten

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Instandhaltungs-, Reparatur-, Prüfungs- und Installationsarbeiten im Bereich Elektrotechnik für die KVV sowie im Rahmen von Aufträgen für das Tochterunternehmen WVO
- Fachgerechte Prüfung sämtlicher ortsfester und nicht ortsfester Elektrogeräte und -anlagen gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften (VDE)
- Pflege und Verwaltung des VDE-Vorschriftenwerkes sowie Sicherstellung der ordnungsgemäßen Ausrüstung der Elektro-Werkstatt

- Kontrolle, Materialdisposition und Beschaffung von Arbeits- und Baumaterialien entsprechend der Arbeitsaufträge
- Überwachung und Organisation der turnusgemäßen Prüfung und Eichung der Messgeräte
- Unterstützung bei Hauswarttätigkeiten, u. a. bei Zählerablesungen, Leuchtmitteltausch, Schlosswechseln, Wohnungsfertigstellungen, allgemeinen Instandhaltungsarbeiten im Gebäudebestand, Botengänge, Aushangverteilung und Mitwirkung bei firmeninternen Veranstaltungen wie dem jährlichen Vorwintermarkt.
- Nach Bedarf unterstützen Sie die Kollegen in der Grünflächenpflege und arbeiten in der Winterdienstbereitschaft der KVV mit.
- Einleitung von Maßnahmen im Haftbefall sowie Unterstützung bei der Schadensbeseitigung

Wir bieten Ihnen:

- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen sowie Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Bereitstellung sämtlicher Materialien, Messgeräte, Werkzeuge
- Ihre hochwertige Arbeitsbekleidung wird bereitgestellt und gereinigt
- 37 Wochenstunden mit flexibler Gleitzeitregelung
- Sie erhalten 30 Tage Urlaub sowie zwei zusätzliche, vom Unternehmen gewährte arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12. eines jeden Geschäftsjahres
- Eine faire und leistungsgerechte Vergütung gemäß betrieblicher Vergütungsrichtlinie inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise Ausübungsberechtigung nach § 7b i. V. m. § 8 Handwerksordnung
- Wünschenswert: Sachkundenachweis (TREI) für den Anschluss elektrischer Anlagen und Geräte an das Niederspannungsnetz
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik und Gebäudeinstandhaltung von Vorteil
- Selbstständige, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise mit Verantwortungsbewusstsein und Weitblick
- Serviceorientierung, Diskretion und soziale Kompetenz im Umgang mit Mietern und Kolleginnen/Kollegen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis spätestens **30. Januar 2026** an:

KWV Kommunale Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Olbersdorf mbH,
z. Hd. Frau Marcella Kämpfe,
Echostraße 2; 02785 Olbersdorf
Oder per E-Mail an
bewerbung@kwv-olbersdorf.de

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben (DSGVO) gelöscht bzw. vernichtet werden. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck des Auswahlverfahrens einverstanden.

Das Bauamt informiert:

Die Abwasserbaumaßnahme in Lückendorf ist weiterhin im vollen Gange. Die beauftragte Baufirma ist seit Oktober dabei den Regenwasserkanal an der Niederaue inklusive Einleitbauwerk in die Niederaue zu Erneuern. Dabei wurde eine schadhafte Stelle an der Abwasserleitung unterhalb der eigentlichen Baustelle entdeckt, diese wird momentan repariert. Die Baufirma hat bereits in Aussicht gestellt, dass vor dem Winterereinbruch noch nicht mit der Abwasserleitung in diesem Bereich begonnen wird. In den Wintermonaten wird entlang des Dorfgemeinschaftshauses in Richtung Kammstraße weiter gebaut werden. Dafür werden zur Vorbereitung bereits die Trasse sowie der benötigte Platz abgesteckt. Damit steht auch dem Wintersport in Lückendorf nichts im Wege.



Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Die Gemeinde informiert

Neue Ausstellung in Zittau zeigt Werke von Willi Müller

Die Städtischen Museen Zittau eröffnen am 21. November die Ausstellung „Das Lausitzer Gebirge KUNST UND NATUR“

Bis zum 08.03.2026 können Gäste die Ausstellung besuchen.

In der Ausstellung werden Werke namhafter Künstler und Künstlerinnen wie Carl Gustav Carus, Adolph Thomas, **Willi Müller aus Lückendorf**, Georg Grulich und Max Langer präsentiert und frühen Fotografien, Souvenirs und

geologischen Kostbarkeiten gegenübergestellt. Der Blick schweift bis in die benachbarten Gebirgslandschaften wie das Isergebirge und stellt somit einen grenzübergreifenden Kulturraum vor. Im Rahmen der Ausstellung gibt auch eine Vielzahl von Führungen, Vorträgen und Museumspädagogisches Begleitprogramm. Informationen zu den Terminen erhalten sie bei den Städtischen Museen Zittau und natürlich auch in der Tourist Information Oybin. Bürgermeister Tobias Steiner und Vertreter des Gemeinde besuchten ebenfalls die Ausstellungseröffnung.



©Foto: Städtische Museen Zittau

Fleißige Helfer beim Herbstputz auf Burg- und Kloster

Bei durchwachsenen aber trockenen Herbstwetter folgten am 15.11.2025 zahlreiche Helfer aus Oybiner Vereinen und Heimatfreunden aus nah und fern dem Aufruf des Historischen Kaiserzuges vom Heimatbund Lückendorf/ Oybin e.V. zur Reinigung des Burg- und Kloster Areals und unseres einmaligen Bergfriedhofs.

Danke an alle Helfer, die tatkräftig mitgeholfen haben das Herbstlaub zu beseitigen. Die Mitarbeiter von Burg- und Kloster hatten im Vorfeld bereits gute Vorarbeiten geleistet, sodass bereits am Mittag sichtbarer Erfolg des Herbstputzes zu erkennen war.

Die Freiflächen, der Bergfriedhof und die Klosterkirche waren vom Laub befreit worden und präsentierten sich daher für den kommenden Volkstrauertag in einem guten Zustand. Auch Bürgermeister Tobias Steiner sei gedankt, der wie gewohnt die erwachsenen Helfer mit einem stärkenden Getränk und die Kinder mit Gummibärchen bedachte.





Ein Dankeschön geht auch an den Fremdenverkehrsbetrieb Oybin, der die Kosten für die Versorgung der Teilnehmer übernommen hat.

Gudrun Schüller und Antje Froneberg konnten so die ca. 50 fleißigen Helfer mit einem stärkenden Getränk und Imbiss zur Mittagszeit versorgen.

*Arnim Schüller,
Leiter Historischer Kaiserzug Karl IV.
beim Heimatbund
Lückendorf/Oybin e.V.*



Verteilt auf dem ganzen Areal von Burg und Kloster halfen Jung und Alt beim Herbstputz

Skilift aufgebaut – der Winter kann kommen

Viele Hände – schnelles Ende hieß es am 15.11. nicht nur beim Herbstputz auf Burg- und Kloster. Zeitgleich wurde am Johannisstein auf dem Hain von ehrenamtlichen Helfern der Ski Lift aufgebaut.

Nun hoffen wir, dass es wieder mehr Schneetage in der Wintersaison 25/26 gibt und wir Wintersportler mit Abfahrtsski, Snowboard und Schlitten auf den Hain begrüßen können. Für die Stärkung wird es bei Liftbetrieb wieder ein Angebot an Getränken und Essen geben.

Der Vorstand des Lückendorfer Fördervereins Euroregion Neiße e.V. spricht seinen Dank an die engagierten ehrenamtlichen Helfer der Interessengruppe Wintersport und Helfern aus den Ortsteilen aus.



Unterstützung wird gesucht, um das Wintersport Angebot sicherzustellen, speziell den Liftbetrieb zeitlich abzusichern.

Interessierte können den Verein über die Webseite kontaktieren:
<https://wintersport.lueckendorf.eu>

Das Team der Interessengruppe Wintersport und des Lückendorfer Fördervereins bemüht sich im Rahmen der

ehrenamtlichen Tätigkeit seinen Gästen immer optimale Wintersportbedingungen zu bieten. Das Spuren der Langlaufloipen gehört natürlich auch dazu.

Wenn Sie den Verein mit einer Spende unterstützen wollen, dann nutzen sie Bitte den QR-Code oder den Link auf der Internetseite.



Töpferkönig 2025 – Aller guten Dinge sind drei!

Aller guten Dinge sind drei! Neben einem Euro im Phrasenschwein hätten wir damit auch eine treffende Beschreibung für den einst als Schnaps- (pardon!), Bieridee gestarteten Töpferkönig im Sack, der dieses Jahr bereits seine dritte Auflage feierte.

Kundige Leser des Hochwaldechos kennen das bewährte Konzept, an dem auch diesmal nicht gerüttelt wurde: ein Zweirad, das mit Muskelkraft über 150 Höhenmeter, verteilt auf anderthalb Kilometer, aus dem Oybiner Tal bis zum Gipfel des Töpfers bewegt werden muss. Der Start erfolgt im 30-Sekundentakt, die Teilnahme kostet nichts – und oben steht zur Freude aller ein

Kasten Bier (für Kinder natürlich nicht, die bekommen Limonade und Gummibärchen). Der oder die Schnellste darf sich danach stolz Töpferkönig(in) nennen und sich sicher sein, dass in der lokalen Radsportgemeinde ehrfürchtig von ihm oder ihr gesprochen wird.

In diesem Jahr gab es schon vor dem Start den ersten Rekord: 37 Starterinnen und Starter gingen ins Rennen. Bombastisch! Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es 26. Und doch bleibt der Töpferkönig das, was er immer war – eine private Veranstaltung unter Freunden.

Dass mit steigender Teilnehmerzahl auch skeptische Stimmen laut wurden, verstehen wir. Die Sorge: Es werde „immer größer“ und sei damit kein privates Treffen mehr. Die

O-See-Challenge habe auch mal klein angefangen (der Vergleich ehrt uns!). Und zudem könne im Internet jeder über die Veranstaltung lesen. Doch wer dabei ist, weiß: Die Starter kennen sich, viele fahren regelmäßig gemeinsam Rad, treffen sich zu Ausfahrten oder einfach auf ein Bier. Zu dieser Kultur gehört es auch, im Internet via WhatsApp, Instagram und Co. Infos auszutauschen. Es ist schlicht die heutige Form der Kommunikation, um (junge) Menschen aus der Region zu erreichen, ohne dass danach auch die gesamte Welt am Start steht. Da uns ein gemeinsames Miteinander in Oybin wichtig ist, werden wir die geäußerten Sorgen künftig natürlich berücksichtigen.



Lautstark angefeuert wurden die Teilnehmer entlang der Strecke



Alle Teilnehmer mit Töpferkönig Raiko (vorne) und die jeweiligen Siegerehrungen der Herren, Damen und Kinderwertung.

Erfahrene Leser ahnen wahrscheinlich auch, wer sich dieses Jahr wieder die Krone aufgesetzt hat. Nach 2023 und 2024 war auch heuer gegen diese Beine kein Kraut gewachsen: Raiko Schmidt stürmte zum dritten Mal in Folge zum Erfolg – in einer Zielzeit von 5:38 Minuten.

Wie langweilig, wie vorhersehbar? Nicht ganz. Denn mit Julian Gemerek (U23) erschien in diesem Jahr ein Herausforderer, dessen Attacken sich Töpferkönig Raiko (AK 40) gerade noch erwehren konnte. Sieben Sekunden – mehr trennten beide am Ende nicht. Die Dominanz der Vorjahre, in denen der Vorsprung zum Zweitplatzierten bis zu einer Minute betrug, ist damit endgültig vorbei.

Es zeigt aber auch, dass der Töpferkönig, obwohl die Vernetzung der

Radsportler in unserer Region im Vordergrund steht und sich in den letzten Jahren viele neue Bekanntschaften gebildet haben, dennoch einen ernsthaften Kern hat: über sich hinauswachsen, an Grenzen gehen und danach im Ziel begeistert das Erlebte gemeinsam auswerten.

Dass das durchaus als Hobby für alle Generationen taugt, zeigte sich wieder an der Breite der Altersklassen: von U11 bis Ü60 war alles vertreten. Und auch die Damenwertung konnte sich – nach einer Teilnehmerin im vergangenen Jahr – mit vier Starterinnen durchaus sehen lassen. Der Sieg ging hier an Tina Steingraber in einer Fabelzeit von 8:36 Minuten.

Besonders stolz sind wir, dass diese Faszination auch in diesem Jahr wieder auf viele Zuschauer übersprungen

ist, die ihre Helden nach Leibeskräften anfeuerten. Großer Radsport, große Emotionen – in diesen Momenten muss sich Oybin nicht vor strapaziösen Bergankünften bei der Tour de France verstecken.

Ein besonderer Dank gilt dem Forst Zittau für die Veranstaltungsgenehmigung und dem Team des Gebirgs-express, das uns den Töpferkönig erst ermöglicht hat, indem es uns sein „Bahngleis“ für zwanzig Minuten zur exklusiven Nutzung überlassen hat.

Weitere Infos, Ergebnisse und viele tolle Bilder finden Sie unter www.toepferkoenig.com oder auf Instagram unter [@toepferkoenig_official](https://www.instagram.com/toepferkoenig_official).

Ronny Thiel

Cölestinermonche beenden die Saison der Mönchszüge

Mit einem eindrucksvollen und stimmungsvollen Auftritt hat der Verein „Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.“ am letzten Wochenende im September die diesjährige Saison der Mönchszüge auf dem Oybin beendet. Über 300 Gäste aus Nah und Fern waren gekommen, um die besondere Atmosphäre in der historischen Klosteranlage zu erleben. In der Abenddämmerung erklangen die Gesänge der Mönche ein letztes Mal in diesem Jahr und ließen die altherwürdigen Mauern der Burg und Klosteranlage in besonderem Glanz erstrahlen.

Ein besonderes Highlight an diesem letzten Mönchszug war die Teilnahme des Historischen Kaiserzuges Karl IV., der mit seiner Ankunft und den prächtigen historischen Gewändern das mittelalterliche Flair der Veranstaltung eindrucksvoll unterstrich. Gemeinsam mit dem Chor der Mönche entstand so ein einzigartiges Zusammenspiel

aus Geschichte, Musik und lebendiger Tradition, dass die Gäste tief berührte.

Begleitet vom sanften Licht zahlreicher Fackeln entstand eine feierliche Stimmung, die den Abschluss der Sommersaison zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Der Mönchszug, seit vielen Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens auf dem Oybin, bedankt sich herzlich bei seinem treuen Publikum und den zahlreichen Helfern und Unterstützern. Mit langanhaltendem Applaus verabschiedeten sich die Mönche in die Winterpause – verbunden mit der Vorfreude auf eine neue Saison im kommenden Jahr.

Die Cölestinermonche des Oybin sind auch in diesem Jahr am 13. Dezember beim Märchenhaften Romantischen Advent am Oybin und natürlich bei der Kaiserweihnacht am 25. Dezember 2025 wieder mit dabei.

Noch ein Hinweis in eigener Sache:

Liebe Freunde

der Tradition und Kultur,

wir laden euch herzlich ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden!

Die historischen Mönchszüge in Oybin sind nicht nur ein faszinierendes Erlebnis, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, Geschichte lebendig werden zu lassen. Um unsere Traditionen weiterhin zu pflegen und zu fördern, suchen wir nach Nachwuchs und neuen Mitgliedern für unseren Verein.

Egal, ob ihr gerne im Chor singt oder einfach nur als helfende Hände bei unseren Veranstaltungen unterstützen möchtet – jeder ist willkommen! Gemeinsam können wir die Schönheit unserer Geschichte bewahren und sie mit neuen Ideen bereichern.

Wir freuen uns auf euch!

*Andreas Rudolph
Historische Mönchszüge –
Berg Oybin e.V.*

Der Fremdenverkehrsverein Lückendorf e.V. informiert

Im Laufe des Sommers 2025 konnten einige Projekte umgesetzt werden. So setzte unser Verein in Zusammenarbeit mit der Zimmerei Tom Hagenow (Holzteufel) die öffentliche Sitzgruppe am Sommerberg wieder instand. Im Jahre 1934 für die Einweihungsfeier nach dem Straßenbau herauf errichtet, ist sie unter Lückendorfern seit jeher als Rastplatz „Bei’n Bänk’n“ bekannt und bekam diesen Namen nun auch offiziell in Form einer ebenfalls neuen Beschilderung.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Zimmerermeister Tom Hagenow konnten wir ebenfalls das Ortseingangsschild nach Lückendorf aus Richtung Tschechien sanieren, entsprechend der ursprünglichen rustikalen Gestaltung wurde es beim diesjährigen Gablerstraßenspektakel neu geschiefert.

Auch beim Neubau der Holz-Informationstafel an der Blockhütte unterstützte uns der Holzteufel. Eine aktuelle Wanderkarte wird darin noch ergänzt.

Wir freuen uns, mit diesen Vorhaben wieder einen Teil zum Erhalt des Lückendorfer Ortsbildes beigetragen zu haben.

Anne-Christin Korselt

Für den Vorstand des Fremdenverkehrsvereins Lückendorf e.V.

©Fotos: Petra und Gerald Hanisch





Unser Lückendorfer Wegewart Harald Lucke griff ebenfalls zum Werkzeug und erneuerte Wegweiser in Lückendorf. So können sich Einwohner und Gäste über die Restaurierung an der Gabler Straße am Abzweig Langer Grund und auf dem Ringelhainer Weg nach dem Forsthaus freuen.



Ein großer DANK an Herrn Lucke und auch den Fremdenverkehrsvereins Lückendorf e.V. von der Gemeinde Oybin mit Fremdenverkehrsbetrieb.

Christa und Konrad Springer feiern Eiserne Hochzeit

Am 29. Oktober 2025 feierten Christa und Konrad Springer in Oybin ihr außergewöhnliches Ehejubiläum – den 65. Hochzeitstag. Ein solches Ereignis ist nicht nur ein Meilenstein im Leben eines Ehepaares, sondern auch ein inspirierendes Beispiel.

Konrad Springer wuchs in Olbersdorf auf. Als er sieben Jahre alt war starben seine Eltern und er kam zur Großmutter nach Oybin in deren Elternhaus. In Oybin besuchte er auch die Grundschule. Später erlernte er den Beruf des Bergmann für den Braunkohle-tagebau und arbeitete noch ein paar Jahre in diesem Beruf. Schon damals sammelt er Briefmarken.

Sie, Christa Gentsch wuchs in Oberherwigsdorf auf, erlernte den Beruf Postfacharbeiter, studierte und wurde Dienststellenleiterin auf dem Postamt in Oybin. Auf dem Postamt verkaufte sie natürlich auch Briefmarken. So lernte sie ihren Konrad 1956 kennen und lieben. Die Verlobung erfolgte Pfingsten 1960 und die Hochzeit fand am 29.10. des gleichen Jahres statt. Ihre Liebe wurde standesamtlich in Oybin besiegelt und die kirchliche Hochzeit fand in der Bergkirche Oybin statt. Die Hochzeitsfeier im Hotel Rodelbahn machte den Tag unvergesslich.

Sohn Uwe wurde 1961 geboren und im Jahr 1965 folgte die Geburt von Tochter Kerstin.

Die beiden Kinder machten das Familienglück von Familie Springer perfekt. Konrad Springer wurde Berufskraftfahrer bei verschiedenen Fuhrunternehmen und später beim FDGB Feriendienst.

Christa Springer wechselte nach der Kinderzeit vom Postamt ebenfalls zum FDGB Feriendienst. Ihre Arbeitsplätze behielten Beide bis nach der Wende und wurden dann mit 55 Jahren vorrentner.

Währenddessen wurde das Umgebendehaus auf dem Bergweg je nach



So fing die Liebesgeschichte von Christa und Konrad Springer vor dem alten Oybiner Postamt an.



Die standesamtliche Hochzeit am 29.10.1960

Materialbeschaffung renoviert und den Ansprüchen angepasst. Es wurden zwei Zimmer an Feriengäste vermietet. Neben der Vermietung kümmerte sich Frau Springer um die Kinderbetreuung, den Haushalt und den heimischen Garten.

Konrad Springer setzt sich für den Erhalt der Schmalspurbahn ein, war 50 Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Oybin und ist Mitglied im Historische Mönchszüge Berg Oybin e.V.

Christa Springer tritt 1964 ebenfalls der Freiwilligen Feuerwehr Oybin bei und engagiert sich bei den Kirchenkafeenachmittagen.

Bei Kurwochen sammeln die Rentner immer wieder Kraft und genießen die gemeinsame Zeit. Erst diesen Monat gönnten sie sich eine Auszeit im nahegelegenen Bad Flinsberg.

Gemeinsam meistern sie die Herausforderungen des Lebens, zogen zwei Kinder groß und erfreuen sich heute an drei Enkelkindern und sechs Urenkeln.



Familie Springer am Tag ihrer Hochzeit und 65 Jahre später vor ihrem Haus auf dem Bergweg



Gasthof Alte Schmiede Lückendorf sammelt wieder Sachspenden für das Kinderheim in Krompach

Liebe Gäste, Nachbarn und Freunde der Region,
Die Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Nächstenliebe und Freude.

Wir möchten den Kindern des Kinderheims Krompach ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihnen eine besonders schöne Weihnachtszeit bereiten. Dafür sammeln wir dringend benötigte Sachspenden, um den Alltag der Kinder zu verschönern und ihnen kleine Freuden zu ermöglichen.

Was wird gebraucht?

Wir freuen uns über folgende Spenden:

- * Süßes: Schokolade, Gummibärchen, Kekse.
- * Körperpflege: Shampoo, Duschgel, Zahnpasta, Cremes.
- * Getränke: Haltbare Säfte, Softdrinks, Kakao.
- * Weitere nützliche Dinge: Malbücher, Stifte, kleine Bastelmaterialien, Gesellschaftsspiele.

Abgabeort und Frist

Ihre Spenden können Sie bis zum 17. Dezember abgeben.

- Ort: Gasthof Alte Schmiede in Lückendorf
- Wann: Während der üblichen Öffnungszeiten des Gasthofes.

Jede Geste, ob groß oder klein, kommt direkt den Kindern zugute und macht einen echten Unterschied!

Wir sagen von Herzen: DANKE! für Ihre Großzügigkeit und Ihre Unterstützung.

*Das Team vom Gasthof
Alte Schmiede Lückendorf
©Foto: Alte Schmiede Lückendorf*



Volkstrauertag 2025

Am Volkstrauertag haben wir den Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht. Vertreter der Gemeinde, Verbände und Privatpersonen legten an der Bergkirche Oybin und am Kriegerdenkmal Lückendorf Gestecke nieder.

Der Volkstrauertag ist in der Bundesrepublik Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er findet seit 73 Jahren zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag statt und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.



Spielplatz – Aufwertung der Kurparkanlagen in Oybin

Wie bereits in der letzten Ausgabe kurz berichtet wurde Ende Oktober der neue Spielplatz in unmittelbarer Nähe des Haus des Gastes für die Öffentlichkeit freigegeben und erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Damit konnten nun erste Teilinhalte der im Jahr 2023 erarbeiteten „Kurparkkonzeption für die Ortslagen Oybin und Lückendorf“ praktisch umgesetzt werden.

Die Errichtung des Spielplatzes ist Bestandteil des Vorhabens „Aufwertung der Kurparkanlagen in der Ortslage Oybin“. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung – RL LE/2014) vom 15.12.2014.

Der Fördersatz beträgt 73,18 %

Die Fördermittel werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ durch den Bund (60%) und dem Freistaat Sachsen (40%) bereitgestellt.

Dank der Fördermittel konnte im Zentrum von Oybin auf der bisher intensiv bewirtschafteten Rasenfläche ein ansprechendes Spiel- und Erlebnisareal entstehen.

Eine großzügigen Kletter- und Balancieranlage, die durch verschiedene Spielangebote wie einen Kletterturm, Kletternetze, Balancierstege und eine Hangelstrecke in naturnaher Optik ergänzt wurde steht den Kindern aus nah und fern nun uneingeschränkt zur Verfügung. Für die Sicherheit ist ein natürlicher Fallschutzbelag aus Holzhackschnitzeln verwendet wurden.

Ein Sandspielhaus mit Rampe, Rutsche und Sandspielementen ist für die jüngsten Nutzer installiert.

Im Frühjahr 2026 sollen rund um das Klettergerüst noch Apfelbäume gepflanzt werden. Auch Bänke zum Verweilen für Eltern und Großeltern werden noch aufgestellt.



Bürgermeister Tobias dankte bei der Eröffnung der Arbeitsgruppe Spielplatz mit Vertretern aus Gemeinderat und Fremdenverkehrsbetrieb, die sich intensiv mit der Planung des neuen Spielplatzes weit im Voraus bereits beschäftigten.



Ein Dank gilt ebenfalls dem Fremdenverkehrsbetrieb Oybin mit Bauhof für die tatkräftige Unterstützung, Projektmanager Andy Paul aus Olbersdorf, dem Oppacher Planungsbüro Neuland, Garten- und Landschaftsbau Bohr und der Firma holzgestalten aus Ostritz.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Freistaat
SACHSEN

Aufwertung der Kurparkanlagen in der Ortslage Oybin.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „**Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)**“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Ausbildung der Feuerwehr Oybin – Realitätsnahe Übung dank Unterstützung der Firma DUSSA GmbH

Am Freitag, dem 24. Oktober, fand für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oybin erneut eine intensive Ausbildungseinheit statt. Dafür hatten wir die Möglichkeit, bei der Firma DUSSA GmbH in Zittau zu trainieren, einem regionalen Abschlepp- und Bergungsunternehmen, das uns freundlicherweise ein Übungsfahrzeug zur Verfügung stellte. Das Übungsszenario war bewusst realitätsnah gewählt: Ein Fahrzeug lag auf der Seite und musste stabilisiert, geöffnet und gesichert werden. Eine Situation, wie sie jederzeit im Einsatz vorkommen kann.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stand der Umgang mit moderner Rettungstechnik. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiteten mit

akkubetriebenen Schere-Spreizer, trainierten den sicheren Umgang mit Fahrzeugscheiben, übten die Stabilisierung mittels Stab-Fast-System und nutzten Hebelkissen, um das Fahrzeug kontrolliert anzuheben. Parallel dazu wurden Abläufe in Bezug auf Strommanagement, Fahrzeugtechnik und Beleuchtung vertieft. Jeder Schritt wurde unter dem Anspruch ausgeführt, so praxisnah wie möglich zu arbeiten. Nur durch solche realistischen Übungen können im Einsatzfall jede Bewegung, jeder Griff und jede Entscheidung sitzen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es jedoch keine Selbstverständlichkeit, ein geeignetes Übungsfahrzeug zur Verfügung gestellt zu bekommen. Moderne Fahrzeuge sind technisch immer komplexer, und umso wichtiger ist es für die Einsatzkräfte, mit echten Bedingungen arbeiten zu können. Dass uns die Firma DUSSA GmbH immer

wieder Fahrzeuge bereitstellt, ermöglicht es uns nicht nur, unser Wissen zu vertiefen, sondern sorgt auch dafür, dass unsere Feuerwehr im Ernstfall schnell und professionell helfen kann. Für diese Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass wir jederzeit dankbar sind für Fahrzeuge, die zu Ausbildungszwecken zur Verfügung gestellt werden können. Sollten Einwohnerinnen oder Einwohner der Gemeinde ein Fahrzeug besitzen, das nicht mehr benötigt wird und möglicherweise der Feuerwehr Oybin für Übungszwecke dienen könnte, freuen wir uns sehr über eine Kontaktaufnahme. Gemeinsam kann dann geprüft werden, ob eine Verwendung zu Ausbildungs- oder Verwertungszwecken möglich ist.

*Axel Gerhard
Ortswehrleiter Oybin*



Sicheres Arbeiten am Fahrzeug mithilfe des neuen Stab-Fast-Systems



Spreizen für eine große Seitenöffnung mithilfe der neuen Akku-Geräte

Grenzüberschreitende Motorsägenausbildung in Liberec – INTERREG-Projekt „Klimawandel kennt keine Grenzen“

Im Rahmen des INTERREG-Förderprojekts „Klimawandel kennt keine Grenzen“ fand am 8. November 2025 eine gemeinsame Ausbildungsmaßnahme bei der Feuerwehr Krásná Studánka in Liberec statt. Ziel war es,

Feuerwehrangehörigen aus Sachsen und Tschechien theoretische und praktische Grundlagen im sicheren Umgang mit der Motorsäge zu vermitteln. Insgesamt nahmen 30 Einsatzkräfte aus beiden Ländern an der Ausbildung

teil. Besonders spannend war der länderübergreifende Vergleich der eingesetzten Techniken und Herangehensweisen. Gerade bei komplexen Einsatzlagen im Wald, wenn Bäume ineinander gefallen sind oder unter Spannung stehen, konnten neue Sichtweisen und Lösungsansätze ausgetauscht werden.



Abweichungen wurden von den Kampfrichtern mittels Messschieber festgestellt



Kam. Israel hatte den saubersten Sägenschnitt von allen Teilnehmern



Kam. Schäfer wechselte die Kette auf Zeit



Kam. Schebesta und Kam. Schäfer konnten sich über einen 3. Platz freuen

Zum Abschluss der Ausbildungsmaßnahme wurde ein praxisnaher Wettkampf durchgeführt, der sowohl Geschicklichkeit als auch Schnelligkeit erforderte. Die Teams bestanden jeweils aus zwei Personen: Die erste Person hatte die Aufgabe, die Kette einer Motorsäge möglichst schnell und korrekt zu wechseln. Anschließend musste die zweite Person mit dieser Motorsäge zwei Baumscheiben sägen. Zunächst von unten bis zu einem definierten Markierungsschnitt und danach von oben vollständig durch. Präzision, sauberes Arbeiten und eine sichere Handhabung standen dabei im Vordergrund. Beide Wettbewerbstheile wurden von offiziellen Kampfrichtern überwacht, die die Baumscheiben anschließend

mit Messschiebern kontrollierten und bewerteten. Der Wettbewerb sorgte nicht nur für zusätzliche Motivation und Spannung, sondern zeigte auch, wie gut die teilnehmenden Einsatzkräfte im Team funktionieren und unter Zeitdruck sicher arbeiten können.

Es war erneut eine rundum gelungene Veranstaltung unserer tschechischen Kameraden. Die nächste gemeinsame Ausbildungsmaßnahme wird im kommenden Jahr in Oybin stattfinden. Bis dahin liegt noch einiges an organisatorischer Arbeit bei der Wehrleitung der Gemeinde Oybin vor uns doch die Vorfreude auf den nächsten Austausch ist bereits jetzt groß.

*Axel Gerhard
Ortswehrleiter Oybin*

Hier spricht die Feuerwehr



Dienstplan für Dezember 2025

- 05.12.** Jahresabschlussdienst Oybin
- 12.12.** Jahresabschlussdienst Lückendorf
- 24.12.** Brandwache / Absicherung Heilig Abend Kirche Gesamtwehr

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf
Tel. 03583-690367
Fax 03583-693550
barbara.herbig@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pfarrer Dr. Christian Mai
tel. 035844 70470

Pastorin Barbara Herbig
tel. 015127112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich
tel. 035844 798200
Gemeindepädagoge Matthias Jyrch
tel. 0157 73869099

Unser **Gemeindehaus** finden Sie:
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack, erreichen Sie dort mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten
der **Bergkirche Oybin**:
an den Adventswochenenden
10.00 – 16.00 Uhr



Friedenslicht aus Bethlehem

Unter dem Motto
„Ein Funke Mut“
laden wir ein zum
Familiengottesdienst
am 4. Advent um
16.00 Uhr ins Kirch-

gemeindezentrum Olbersdorf.

Ein Funke Mut – das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen.

Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln – mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können. „Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst.“ (Ambrose Redmoon)
Wer möchte, bringe eine Laterne mit, damit das Friedenslicht heil zu Hause ankommt.

Gottesdienste

- 07.12. 10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf
- 13.12.Sa! 16.30 Uhr**
Lebendiger Advent in der Oybiner Kirche
- 14.12. 14.00 Uhr**
Adventskonzert mit dem Lückendorfer Heimatchor und dem Bertsdorfer Dorfensemble in der Lückendorfer Kirche
- 21.12. 16.00 Uhr**
Familiengottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf
- 24.12. 16.00 Uhr**
Krippenspiel in Lückendorf
17.00 Uhr
Krippenspiel in Oybin
22.00 Uhr
Christnacht in Oybin
- 25.12. 14.00 Uhr**
Kaiserweihnacht auf dem Berg Oybin
- 28.12. 10.00 Uhr**
Liedpredigt in Jonsdorf
- 31.12. 15.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in Oybin
- 01.01. 14.30 Uhr**
Neujahrsgottesdienst in Lückendorf

Christenlehre

dienstags um 16.30 Uhr in Jonsdorf

Pfadfinder

Jeden zweiten Mittwoch ab 16.30 Uhr im Pfadfinderhäuschen in Lückendorf. Meldet euch bei Matthias Jyrch, wenn ihr die Termine braucht!

Tel. 0157 73869099

Email: matthias.jyrch@evlks.de

Die Konfirmanden

Im Dezember machen die Konfirmanden in ihren Dörfern beim Krippenspiel mit. Die Probenzeiten zählen als Unterricht.

Junge Gemeinde

Wir treffen uns **dienstags 19 Uhr** bis ungefähr 21 Uhr im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf. Verschiedene Aktionen, Themen und Essenskreationen und Spiele begleiten unsere Abende.

Kirchencafe

im Gemeindehaus Oybin:

- Donnerstag, 18. Dezember, um 14.30 Uhr

Bibelstunde im Pflegeheim

Waldfrieden in Oybin:

- Bibelstunde am Dienstag, 2. Dezember, um 16.00 Uhr
- Adventsandacht am Dienstag, 9. Dezember, um 15.30 Uhr

Adventsfeier der Lückendorfer Senioren

Wie in jedem Jahr freuen wir uns auch diesmal auf die Senioren-Adventsfeier

in Lückendorf. Am **4. Dezember**, treffen wir uns um 15.00 Uhr zu Stollen und Plätzchen und einer adventlichen Besinnung in der „Alten Schmiede“.

Lebendiger Adventskalender in Oybin und Lückendorf

Im Advent öffnen an den Wochentagen verschiedene Bewohner ihre Gärten, lauben und Garagen und empfangen alle Gäste, die kommen wollen, zu Tee und Plätzchen, zu einer kleinen adventlichen Besinnung und zum Singen.

Im Rahmen des Adventsmarktes am Samstag, dem **13. Dezember** gestaltet der Chor das Öffnen des Türchens für den Lebendigen Adventskalender in der Oybiner Kirche um 16.30 Uhr.

Adventskonzert mit dem Lückendorfer Heimatchor und dem Bertsdorfer Dorfensemble

Das Konzert in der Lückendorfer Kirche findet wie gewohnt am 3. Advent statt: Am Sonntag, dem **14. Dezember** um 14.00 Uhr freuen wir uns auf adventliche Musik, auf's Mitsingen und Hören.



„Oh du fröhliche – das kann ja heiter werden“

Zum Beginn der Adventszeit gibt es heitere Aus- und Rückblicke auf das Weihnachtsfest und das neue Jahr mit Texten von Lorient, Karl Valentin, Erich Kästner, Hansgeorg Stengel, Heinz Erhardt, usw.

Sie sind herzlich eingeladen am Dienstag, dem 2. Dezember 2025 um 19.30 Uhr ins Kirchgemeindezentrum Olbersdorf.

Es musizieren und lesen:

Susanne Delitz, Amöne Schmidt, Thomas Grieger und Bärbel Thomas

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Adventssingen



**Am 3. Advent, den 14.12.25
in der Lückendorfer Kirche
14:00 – 15:00 Uhr**

Einlass ab 13.30 Uhr

Stimmen Sie mit ein, wenn der Lückendorfer Heimatchor und das Dorfensemble Bertsdorf weihnachtliche Lieder singen.
(Tipp: Brille nicht vergessen!)

Ab 15 Uhr können Sie sich in Gerald's Scheune mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Punsch & Bratwurst aufwärmen.

Der Fremdenverkehrsverein Lückendorf e.V. freut sich auf Sie!

Im Flyer „Advents & Weihnachtszeit Dezember 2025“ ist eine falsche Uhrzeit veröffentlicht.
14-15 Uhr ist korrekt

*Tag der offenen Tür
in der GS Jonsdorf*

unter dem Motto:

*„Besuch bei den
Weihnachtswichteln
der Grundschule“*

*Wann: 10.12.2025
15:00 – 18:00 Uhr*

Auch in diesem Jahr erwartet euch wieder:

- ein Eröffnungsprogramm
- ein Weihnachtscafé mit Leckereien
- Weihnachtsbasteleien

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Neues vom Jugendtreff Europaecck Hain e.V.

Rückblick auf unsere St. Martinsfeier

Am Samstag, dem 15. November 2025, fand unser traditionelles St. Martinsfest statt.

Alt und Jung kamen zusammen, um den beliebten Brauch mit Laternenumzug und Martinsspiel zu feiern.

Der Umzug wurde auch in diesem Jahr von St. Martin hoch zu Ross begleitet. Natürlich wurde das Martinsspiel auf dem Weg zum Johannisstein vorgespielt.

Ein Moment, der jedes Jahr aufs Neue berührt, wenn St. Martin seinen Mantel mit den frierenden Bettler teilt. Ein Sinnbild für Mitgefühl und Nächstenliebe.

Auf dem Johannisstein konnten sich alle bei Martin-Brezeln, Punsch und Glühwein am Feuer aufwärmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Abend durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben.

Sei es bei der Vorbereitung, der Organisation oder beim Gelingen vor Ort. Ohne euch wäre so ein schönes Fest nicht möglich.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, mit unseren Gästen ein so stimmungsvolles Martinsfest erleben zu dürfen. Ein Fest das uns darin erinnert, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen und füreinander da zu sein und dies nicht nur am Sankt Martin, sondern das ganze Jahr über.

Und nun freuen wir uns schon jetzt auf ein ebenso strahlendes Sankt Martinsfest im nächsten Jahr! Vielleicht sind dann auch Sie mit dabei.

In dieser Ausgabe möchten wir uns mit einer großen Bitte an die Besucher unserer Bibliothek des Vertrauens wenden. Bitte bringen Sie uns nur noch Bücher nach Rücksprache mit Familie Marion Heidrich bzw. mit Familie Jacqueline Thimjahn, wir haben momentan genug Lektüre und keine Kapazitäten zur Aufbewahrung.

Außerdem möchten wir auch auswählen. Denn nicht mehr aktuelle oder zerfledderte Stadtpläne, Telefonbücher usw.... benötigen wir nicht.

Bitte respektieren Sie diese Bitte! Zudem würde es uns freuen, wenn jeder Besucher auf Ordnung achten könnte. Danke für Ihr Verständnis!

Ihre/eure

*Mitglieder des Jugendtreff
„Europaecck Hain“ e.V.
Jonsdorfer Straße 19*

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2025



Vom Sinn des Schenkens und Beschenktwerdens



Der Lebendige Adventskalender ist eine kleine Auszeit in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.

Er ist an keine Konfession gebunden. Er richtet den Blick auf das Wesentliche, stellt Kontakte mit Nachbarn, Freunden und Bekannten her.

Unser Jugendtreff beteiligt sich zum fünften Mal an dieser schönen Tradition.

Am Dienstag, den 02. Dezember 2025, um 18.00 Uhr,

öffnen wir unsere Tür und laden zum gemeinsamen Reden, Singen, Geschichten hören ein.

Thema: Was ist der tiefere Sinn des Schenkens?

Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist, wusste schon die französische Schriftstellerin Thyde Monnier.



Kleine Helden – Große Wirkung

Im Rahmen der SCHKOLA-Umweltwoche vom 03.11. bis 07.11.2025 machten sich kleine und große Zwerge der SCHKOLA Lückendorf auf den Weg, um unser schönes Lückendorf noch ein Stückchen schöner zu machen. Ziel war es eine Runde durch den Ort zu gehen und als Umweltdetektive nach allen Arten von Müll zu suchen. Im Vorfeld besprachen wir, warum es wichtig ist Müll nicht einfach weg zu werfen, sondern gewissenhaft zu entsorgen. Es ist immer wieder schön zu sehen, welches Wissen die Kinder haben und wie groß das Interesse an Natur und Umweltschutz ist.

Ausgestattet mit Müllsäcken und jeder Menge Motivation ging es los. Es dauerte eine Weile, bis die Umwelthelden den ersten Müll gefunden hatten, ein wasserfester Stift lag mitten auf einer Wiese, auf der kurz zuvor Schafe

Schenken wir uns deshalb Zeit und Aufmerksamkeit, um den Tag besinnlich und in Gemeinschaft mit anderen ausklingen zu lassen und im Alltagsstress kurz innezuhalten.

Einladung zum Weihnachtsbasteln



Am Samstag, dem 6. Dezember 2025 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr laden wir wieder alle Kinder zum Basteln ein.

Ab 19.00 Uhr möchten wir dann mit den Erwachsenen Karten gestalten.

Es gibt wieder einige Ideenvorschläge, Dekorativen für das eigene Zuhause oder als Geschenk zu basteln.

Es stehen verschiedene Materialien bereit, doch auch eigene Materialien und Ideen können natürlich sehr gerne mitgebracht werden.

Gemeinsam zu Basteln bereitet außerdem gleich noch viel mehr Spaß.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen kreativen Nachmittag und Abend sowie eine schöne Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit.

Ihre/eure

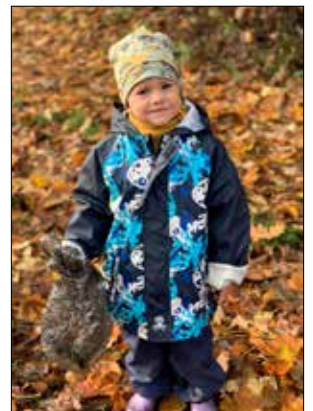
*Mitglieder des Jugendtreff
„Europaecck Hain“ e.V.
Jonsdorfer Straße 19*

weideten. Die Empörung darüber war dementsprechend groß.

Nach einer kleinen Stärkung mit Obst, Gemüse und warmen Tee ging es weiter und es wurden noch so manche kleinen Umweltsünden entdeckt.

Wieder zurück im „Zwergenhaus“ sortierten wir die Fundstücke und entsorgten sie in den dafür vorgesehen Mülltonnen. Am Ende waren alle sichtlich stolz über die Aktion und wollen es gerne wiederholen.

Es tut gut zu sehen, wie Verantwortung schon so jung wachsen kann und wie viel Spaß es macht, gemeinsam etwas zu bewegen.



*Eure
SCHKOLA
Lückendorf
– Kita
„Zwergenhaus“*

Das Geheimnis des steinernen Mönchs. Lina und das Geheimnis des Oybin

**Viele wollten wissen, wie die Geschichte weiter geht.
Also musste ich nachdenken ... weiter gehts ...**

Teil 2: Die Schattenprüfung

Der kopflose Ritter erhob sein Schwert – doch er griff nicht an.

Wer ängstlich ist – verliert: sagte er
Ein Nebel stieg vor ihr auf – und daraus formte sich ein Bild.

Eine junge Frau, in ein schlichtes Kleid gehüllt, rannte über einen schmalen Pfad – ihre langen Haare wehten, ihr Atem ging stoßweise. Hinter ihr hörte man das Klirren von Rüstungen, das Rufen fremder Stimmen. Sie wurde verfolgt.

Alles war bedrohlich. Sehr bedrohlich. Lina erkannte den Berg: Es war der Oybin, wie er einst war. Eine starke Burg, noch kein frommes Kloster.

Die Mauern noch intakt, die Türme noch aufrecht.

Doch die Frau rannte nicht ins schützende Innere der Burg – sondern zum Rand des Felsens.

Dort, wo heute nur noch ein Abgrund ist.

Oft hatte sie mit der Großmutter dort gestanden.

Jedes Mal hatte ihr die Großmutter die Geschichte vom Jungfernsprung erzählt.

„Warum springt sie?“, flüsterte Lina. Es ist doch alles so aussichtslos.

Die Antwort kam ganz, ganz leise:

„Aus Liebe. Und aus Hoffnung. Sie wusste: Wenn Mut gebende Geschichten weitergetragen werden, stürzt niemand wirklich.“ Sie nicht und wir nicht. Dann sah Lisa: Die junge Frau schloss die Augen – und sprang.

Doch statt zu fallen, wurde sie wie von einem Licht getragen. Wie ein Wind aus einer anderen Welt hob er sie sanft empor – und verschwand dann mit ihr im Nebel.

Dann war wieder Stille.

Lina wusste plötzlich: Auch diese Geschichte war nun Teil ihrer Prüfung.

„Nicht vergessen – sondern bewahren. Bewahren und weitergeben.“

Danke Großmutter!

Sie flüsterte:

„Sie lebt in der Erinnerung. Und in uns.“

Jetzt stellte der kopflose Ritter seine Fragen.

Jede schwerer als die vorherige.

Sie musste die Wahrheit sagen – sonst würde der Schatten nie ruhen.

Sie hatte nicht viel Zeit nachzudenken. Lina bestand die Prüfung durch Mut, Ehrlichkeit und die Erinnerung an die Geschichten ihrer Großmutter.

Der Schatten verneigte sich, sank zu Boden – und löste sich auf.

Die Glocke erklang erneut.

Der zweite Schatten trat hervor – eine Frau in einer zerfledderten Mönchskutte, deren Augen wie Feuer glühten. Sie sprach mit der Stimme vieler: „Glaube ist Erinnerung. Erinnerung ist Macht. Kennst du deinen Namen?“

Lina wollte sofort antworten – doch die Schattenfrau meinte nicht den Namen, den man bei der Geburt erhält.

Sondern den Namen, den nur man selbst kennt.

Den Namen, der mit dem inneren Licht verbunden ist.

Nach einer inneren Reise durch eigene Ängste und Träume fand Lina ihren wahren Namen – und sprach ihn aus. Die Schattenfrau weinte, nickte – und verging.

Der dritte Schatten war stumm – er ähnelte einer in den Felsen gehauenen Zisterne in Form eines glänzenden Spiegels.

Ein wenig unheimlich weil sie Großmutterns Geschichten von der Zisterne kannte.

Hier sollen die Ritter ihre unermessliche Schätze vor Kaiser Karl. IV versteckt haben.

Silber, Gold, Diamanten.

Nur am Totensonntag um Mitternacht floss das Wasser ab und der Schatz war funkelnd sichtbar.

„Da gehen wir dann hin und holen uns das Gold: hatte sie damals zur Großmutter gesagt.“

Die hatte gelacht. „Nicht mit dir, du Schwatzamsel. Da musst du nämlich ganz still sein, sonst holt dich der Teufel.“ Denn die Schatzsucher duften kein Wort sprechen, sonst holte sie der Teufel.

Das Schweigen war keinem gelungen. Dazu machte ihnen der Teufel bei der Schatzsuche zu viel Angst. Angst zerstört.

Aber Angst hatte Lina jetzt nicht. Die Prüfungen hatte sie stark gemacht.

Also sah sie in den glänzenden Spiegel der Zisterne. Was sah sie?

Sie sah sich selbst, wie sie in der Zukunft als alte Frau über den Oybin wandelte, sehr ähnlich ihrer Großmutter – allein, schweigend.

Das war jetzt ihre schwerste Entscheidung: Weitermachen und das Wissen annehmen – oder vergessen und in ihr altes Leben zurückkehren.

Sie nahm all ihren Mut zusammen und trat in den Spiegel.

Stille trat ein. Wohltuende Stille.

Der Spiegel verschwand in einer leichten Nebelschwade.

Was blieb?

Sie sah ein weites Gewölbe unter dem Berg – von gewaltigen Wurzeln durchzogen, die von oben in den Raum ragten wie Adern eines uralten Herzens.

In der Mitte: ein Steinpodest. Darauf: nichts.

Aber in der Luft lag etwas. Etwas Erwartungsvolles. Die Glocke in Linas Hand begann zu vibrieren.

Ein sanfter Wind erhob sich. Die Wurzeln begannen zu leuchten – matt, pulsierend. Dann begann der Stein unter ihren Füßen zu vibrieren. Ringe breiteten sich aus – leuchtend, wie Schallwellen in einem Teich.

Eine Stimme sprach:

„Drei Schatten hast du besiegt. Wahrheit hast du gewählt. Doch Wissen allein genügt nicht. Willst du bleiben – oder weitergeben?“

Aus den Wänden lösten sich acht Gestalten aus Licht und Nebel – alte Mönche, Krieger, Frauen mit Büchern, Kinder mit durchdringenden Augen. Jeder hielt eine kleine Glocke. Soviel anschauliche Lebendigkeit der Jahrhunderte auf dem Oybin.

Dann trat ein neunter Schatten hervor – schwärzer als die Nacht.

Kein Gesicht. Kein Herz. Nur Leere.

Er sprach nicht – aber Zweifel kroch in Linas Herz.

Sie hörte eine Stimme sagen: „Was willst du denn bewahren, kleines Kind? Deine Großmutter ist tot.“

Die Geschichten – nur Staub.

Niemand glaubt an Magie.“

Die Glocke in ihrer Hand wurde schwer. Lina zitterte.

Doch da – ein Flüstern:

„Ich glaube an dich.“

Die Stimme der Großmutter. Nicht als Schatten – sondern als Erinnerung.

Sie flüsterte:

„Großmutter du lebst in meiner Erinnerung. Und in mir.“

Lina hob die Glocke. Der Klang, der nun erklang, war hell, klar, durchdringend. Der dunkle Schatten zerfiel.

Ein Gang öffnete sich. Stufen nach oben.

Als Lina den Gipfel des Oybins wieder betrat, lag der Nebel tief. Aber diesmal wirkte er nicht wie etwas, das verbarg. Sondern wie etwas, das bewahrte.

Und ganz leise, in der Ferne, hörte sie noch einmal eine Glocke.

Nicht ihre. Eine andere.

Vielleicht war da schon jemand auf dem Weg.

Dann würde sie da sein. Weil niemand alleine ist.

Damit nichts vergessen wird.

Dann stieg sie weiter die Stufen vom Berg hinab – zurück in die Welt, aber nie wieder nur als Kind.

Es grüßt der Hainer Heiner

Urlaub Ärzte

Praxis Dr. Rüger

08.12. – 12.12.2025

Vertretungsärzte während der Urlaubszeit sind in den jeweiligen Arztpraxen zu erfragen, Aushänge etc. beachten!



**Volkssolidarität
Oybin – Olbersdorf
miteinander – füreinander**

Ich möchte alle Mitglieder der Ortsgruppe ganz herzlich

zu unserer **Weihnachtsfeier** einladen.
Ort: Gaststätte „Volksbad“ Olbersdorf
am: 10.12.2025 – Beginn: 14.30 Uhr

Wir möchten gemeinsam ein paar schöne Stunden in gemütlicher Atmosphäre verbringen!

Bis dahin wünsche ich alles Gute, bleibt alle schön gesund!

Liane Otto – Vorsitzende

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der Listensammlung LISA 25 tatkräftig unterstützt haben. Unsere Ortsgruppe hat auch dieses Jahr wieder ein gutes Ergebnis erzielt.

*Vorsitzende Liane Otto
und das Helferteam*

Liebe Lückendorfer Senioren,



am 11.12.2025, um 14:30 Uhr findet
im Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf unsere
Weihnachtsfeier statt. Dazu möchten wir
alle Senioren herzlich einladen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.
Auf Ihr Kommen freuen sich

Christine, Anita & Gudrun
204795 72803 72862



Advent in der alten Zimmerei Lückendorf am 20.12.

Zum dritten Mal nun laden wir herzlich ein zum gemütlich-vorweihnachtlichen Treiben in die Zimmerei Holzteufel auf der Kirchbergstraße 3c in Lückendorf. Wie auch die letzten zwei Jahre beteiligen wir uns am lebendigen Adventskalender mit einer Andacht von Pfarrer Stempel und singen gemeinsam Weihnachtslieder. Neben köstlichem Winzerglühwein und weiteren leckeren Getränken bieten wir frische süße und

herzhafte Speisen an. Auf unsere Kleinen und Kleinsten wartet wieder ein buntes Spiel- und Bastelprogramm. Es gibt Neues von den Waldbewohnern in Form einer Mitmachgeschichte sowie einen kleinen romantischen Fackelumzug in Lückendorf. Den Weihnachtsmann haben wir natürlich auch wieder eingeladen. Die Auslosung unserer großen Tombola mit vielen Hauptpreisen darf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

*Tom Hagenow und
Anne-Christin Korselt*

HERZLICHE EINLADUNG ZUM



ADVENT IN DER ALTEN ZIMMEREI LÜCKENDORF

Kirchbergstraße 3c


am 20. Dezember 2025
ab 15.00 Uhr

ADVENT IN DER ALTEN ZIMMEREI LÜCKENDORF

- 15.00 Uhr Beginn des Adventstreibens mit Kaffee und Kuchen in gemütlicher, warmer Atmosphäre
- 16.00 Uhr Andacht mit Pfarrer Stempel und gemeinsames Singen
- 17.00 Uhr vorweihnachtliche Melodien des Posaunenchors
- 17.30 Uhr Neues von den Waldbewohnern – Eine Mitmachgeschichte in der alten Zimmerei
- 18.00 Uhr der Weihnachtsmann kommt!
- 19.00 Uhr Kleiner Fackelumzug durch Lückendorf
- 20.00 Uhr Auslosung der großen Tombola mit vielen Hauptpreisen
- 21.00 Uhr abendlicher Ausklang

und außerdem: Spiel- und Bastelspaß für kleine Wichtel und Wichtelinnen







 Frische süße und herzhafte Speisen sowie allerlei leckere Getränke erwarten euch!

Holzteufel Tom Hagenow

*Alle Jahre wieder -
aber immer etwas Neues!*

Nun schon zum 14. Mal öffnen wir in unserer Gemeinde Lückendorf-Oybin den „Lebendigen Adventskalender“ und beginnen am 1. Dezember. Sonntags laden wir zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in die Kirche ein.

Was zu einem „Lebendigen Adventskalender“ gehört:

-  Wir sehen, hören oder gestalten etwas, was zur Adventszeit gehört. Die Gastgeber haben sich vorbereitet und ein Fenster geschmückt.
-  Alles findet meistens im Freien statt. Bitte warm anziehen!
-  Wir beginnen 18.00 Uhr (für Ausnahmen siehe Plan) bei den jeweiligen Gastgebern.
-  Bei Plätzchen, heißem Tee oder Glühwein ist Zeit für Begegnung und Gespräche.

Eine herzliche Einladung an alle, die unsere Gemeinde einmal anders erleben wollen. Große und kleine Leute sind eingeladen, in der Adventszeit innezuhalten und die Fenster und Türen zu betrachten, die sich in Lückendorf und Oybin öffnen. Machen Sie sich auf den Weg, suchen Sie das Türchen (Fenster) und bringen Sie 60 Minuten Zeit mit!

*Alle Jahre wieder -
aber immer etwas Neues!*

- 1 Montag, 01.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Schebesta, Hauptstraße 20
- 2 Dienstag, 02.12., 18:00 Uhr, Oybin-Hain**
Jugendtreff Dreiländereck, Frau Thimjahn
Jonsdorfer Straße 19
- 3 Mittwoch, 03.12., 18:00 Uhr, Lückendorf**
Fam. Pietschmann/ Fam. Berthold,
Niederaue 14
- 4 Donnerstag, 04.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Chor im Haus des Gastes, Hauptstraße 15
- 5 Freitag, 05.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Fam. Reinhold und Fam. Hilse, Liststraße 10C
- 6 Samstag, 06.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Frau Gläsel, Töpferstraße 9
- 7 2. Advent, 07.12., 10:30 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lückendorf
- 8 Montag 08.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Frau Siebert, Talweg 5
- 9 Dienstag, 09.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Herfort, Hölleweg 4
- 10 Mittwoch, 10.12., 17:00 Uhr, Lückendorf**
Familie Wintzen, Hochwaldstraße 21A
- 11 Donnerstag, 11.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Siegmund,
Treff beim Tannenbaum am großen Parkplatz



Lückendorf-Oybin

- 12 Freitag, 12.12., 18:00 Uhr, Lückendorf**
Blockhütte, Fam. Hilbrecht
A-TOPS-Cafe, Kammstraße 5
- 13 Samstag, 13.12., 16:30 Uhr**
Weihnachtsmarkt Oybin
Neuer Chor, Bergkirche
- 14 3. Advent, 14.12., 14:00 Uhr**
Adventsingen in der Lückendorfer Kirche
- 15 Montag, 15.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Richter, Quellweg 2
- 16 Dienstag, 16.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Feuerwehrgemeinschaft und Jugendfeuerwehr Oybin,
Feuerwehrdepot
- 17 Mittwoch, 17.12., 18:00 Uhr, Lückendorf**
Familie Mauermann, Oberaue 4
- 18 Donnerstag, 18.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Suckert, Straße der Jugend 23
- 19 Freitag, 19.12., 18:00 Uhr, Oybin**
Familie Gerlach, Liststraße 5
- 20 Samstag, 20.12., 16:00 Uhr, Lückendorf**
Familie Hagenow und Pfarrer Stempel,
Kirchbergstraße
- 21 4. Advent, 21.12.,**
Gottesdienste in Jonsdorf und Olbersdorf
- 22 Montag, 22.12., 17:00 Uhr Oybin**
Familie Arndt, Hauptstraße 18,
- 23 Dienstag, 23.12.**
Vorfeste auf Weihnachtsfest
- 24 Heiligabend Mittwoch, 24.12.,**
„Christvesper mit Krippenspiel“
in den Kirchen Oybin und Lückendorf



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

BUCHHOLZ

**IHR
DIENSTLEISTER**

Renovierungen
Haus- und Gartenservice
Strauch- und Heckenschnitt
Imkerei mit Honigverkauf

TELEFON: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797

Einfach. Gut. Essen!... und feiern!, am Fuße der Lausche.

Termine vormerken:

25.12.2025 Weihnachtstanz
mit Livemusik von Stratos

31.12.2025 Silvesterfeier
Galadinner und Musik von unserem
Erfolgsduo Antares

ab 15.01.2026 Skrei Wochen
frischer Winterkabeljau

Tischreservierungen (035841)330-0

Mo-Fr. ab 15 Uhr; Sa/So/Feiertage ab 12 Uhr
im November abweichend

www.sonnebergbaude.de
bald 360 Jahre Gastlichkeit am Fuße der Lausche!
1666 - 2026

Wanderhotel * historischer Landgasthof

fichtes.

Sonnebergbaude

Waltersdorf - Naturpark Zittauer Gebirge

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de



www.stempel-selbst-gestalten.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10



Sie suchen eine Hausverwaltung?

*Bei uns ist Ihre Immobilie
in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

03583/5714-0 info@drthi.de



*Meine Angebote
für Sie.*

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

■ Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
■ Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
■ Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
■ Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.



Ob Bewertung, Kauf
oder Verkauf - unser
erfahrener Immobilien
-Experte berät Sie
umfassend, kompetent
und individuell.

spk-on.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.

**Für Sie in der
Region Zittau!**

Ihr Immobilien-Makler

Tom Morche

Tel.: 03583 603-2315
E-Mail: tom.morche@spk-on.de

Immobilienmakler der
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



**Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien**

Die **Sauerkrautfreunde Oybin** laden ein
zu einem gemütlichen Abend mit Nachbarn,
Freunden und Bekannten bei Musik, Tanz,
Tombola und der

53. Sauerkrautverkostung

am Freitag, **09. Januar 2026**
Einlass ab 17 Uhr | Beginn 19 Uhr

in die Gaststätte im Hotel „Am Berg Oybin“

*Sie haben selbst Kraut eingelegt? Dann lassen Sie es
von unserer fachkundigen Jury bewerten.
Als Gaudi könnte dabei der begehrte Titel
„Sauerkrautkönig 2026“ von Oybin herauspringen.
Der erste bis dritte Platz werden prämiert.*

Krautabgabe am 09. Januar bis 19 Uhr
direkt im Hotel „Am Berg Oybin“.

Eintritt frei !

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin
Hauptstr. 15,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die
Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:

Gemeinde Oybin – Bei anderen
Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin
Das Gemeindeblatt ist urheberrecht-
lich geschützt. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, ohne Genehmigung nicht
gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 **76630**

Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist
während und außerhalb der o.g.
Öffnungszeiten telefonisch und
elektronisch erreichbar.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nur mit terminlicher Vereinbarung
steiner@olbersdorf.de
reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 **7330**

Haus des Gastes

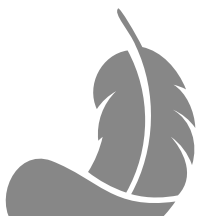
MO – FR 09.00 – 16.00 Uhr
SA 09.00 – 12.00 Uhr
info@oybin.com

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



WALTER ELEKTROTECHNIK

Inh. Felix Walter
Ernst-May-Str. 63 · 02785 Olbersdorf
Tel. 03583 691657 · info@walterelektrotechnik.de

- Elektroinstallation • Verkauf Elektrogeräte
- Telefon und Internet • Smart Home
- Computernetzwerke • SAT-Anlagen

TELENOT-Alarmanlagen

Veranstaltungen

Dezember | 2025

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr, gibt es den Lebendigen Adventskalender in Oybin

Sa/So 06./07.12.

Adventsfahrten der Zittauer Schmalspurbahn
mit Kaffee und Stollen

06 | Samstag

Der Nikolaus im Zug der Schmalspurbahn

07 | Sonntag - 2. Advent

10.30 **Abendmahlsgottesdienst** in der Kirche Lückendorf
12.00 **Offener Frauenkreis zum Thema Märchen**
Anmeldung: frauenmantelin@mail.de
Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

Sa/So 13./14.12.

Adventsfahrten der Zittauer Schmalspurbahn
mit Kaffee und Stollen

13 | Samstag

14.00 **Märchenhaft romantischer Advent**
Oybin, Hauptstraße
16.30 **Andacht mit Chor** in der Bergkirche Oybin

14 | Sonntag - 3. Advent

14.00 **Adventssingen mit dem Lückendorfer Heimatchor**
Kirche Lückendorf

17 | Mittwoch

10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung**
mit dem Urlauberpfarrer. Ausrüstung kann leihweise zur Verfügung gestellt werden. ab Haus des Gastes
Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174-9097622

Sa/So 20./21.12.

Adventsfahrten der Zittauer Schmalspurbahn
mit Kaffee und Stollen

20 | Samstag

15.00 **Advent in der alten Zimmerei Lückendorf**
Kirchbergstraße 3c

24 | Mittwoch

Weihnachtsmann-Züge der Schmalspurbahn
(ab 15.00 Uhr kein Zugverkehr mehr!)
16.00 **Krippenspiel**, Kirche Lückendorf
17.00 **Krippenspiel**, Bergkirche Oybin
22.00 **Christnacht**, Bergkirche Oybin

25 | Donnerstag

14.30 **Kaiserweihnacht**
Festumzug über die Hauptstraße bis auf den Oybin
ab Hauptstraße Oybin zu Burg & Kloster

28 | Sonntag

19.30 **Ich könnt schon wieder ...!**
Kabarett mit Ranz & May, Haus des Gastes, großer Saal
Karten-Vorverkauf in der Tourist-Information Oybin

30 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer**
ab Haus des Gastes, Dauer ca. 3 Stunden, kostenfrei

31 | Mittwoch

10.00 **Schneeschuhwanderung oder Wanderung**
mit dem Urlauberpfarrer. Ausrüstung kann leihweise zur Verfügung gestellt werden. ab Haus des Gastes
Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174-9097622
15.00 **Abendmahlsgottesdienst**, Bergkirche Oybin
19.00 **Silvester-Party mit Live-Musik**
im Haus des Gastes
24.00 **Silvester-Feuerwerk** am Bahnhof Oybin

01.01. | Donnerstag

14.30 **Neujahrsgottesdienst**, Kirche Lückendorf

Märchenhaft romantischer Advent am Berg Oybin

13.12.2025

14 bis 20 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Eröffnung durch den Dorfschulzen und den Weihnachtsmann |
| 15.00 Uhr | Einzug des Kaisers Karl IV. und der Cölestiner-Mönche
anschließend Grußworte seiner Hoheit und
der Gäste aus Jablonne (CZ) |
| 16.30 Uhr | Öffnung des 13. Kalendertürchens in der Bergkirche, mit Chor |
| 17.30 Uhr | Gesang der Cölestiner-Mönche mit dem Chor aus Mimon (CZ)
hinter dem Haus des Gastes |
| 18.30 Uhr | Feuershow unter Leitung von -Dhyana Feuertanz-
am Teich hinter dem Haus des Gastes |
| 20.00 Uhr | Abgesang der Händler & Ausklang |

- | | |
|-----------------|--|
| 14.00-17.00 Uhr | Der Weihnachtsmann ist unterwegs |
| 14.30-17.00 Uhr | Basteln für klein & groß - mit der ASB
Kita -Oybiengien- - im Saal, Haus des Gastes |
| 15.00-16.30 Uhr | Röblein reiten um den Teich,
hinter dem Haus des Gastes |

Images by Sathesh Sankaran from Pixabay

OYBIN